



Antrag zur Vorlage bei der Schulleitung

Titel:	Umgang mit psychischen Störungen in der Schule Teil II: Internalisierendes Problemverhalten (z.B. Depressionen, Angststörungen sowie Trauma- und Traumafolgestörungen) (Webinar)
Nr.:	KVEC.20.25.148RW
Kontakt:	Gisela Spille E-Mail: info.kompetenzzentrum@uni-vechta.de
Dauer:	mehrtägige Veranstaltung
Anfang:	18.06.2020 , 09:00 Uhr
Ende:	23.06.2020 , 12:00 Uhr
Anmeldeschluss:	11.06.2020
max. Teiln.:	25
min. Teiln.:	10
Kosten:	kostenlos
Beschreibung	<p>Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewohnte Maßnahmen: Um unsere Fortbildung</p> <p>Umgang mit psychischen Störungen in der Schule Teil II: Internalisierendes Problemverhalten (z.B. Depressionen, Angststörungen sowie Trauma- und Traumafolgestörungen) (Webinar) am 18. und 23. Juni vormittags durchführen zu können, gestalten wir das Seminar als Webinar. So können Sie an der Fortbildung von zuhause aus teilnehmen.</p> <p>Während der Fortbildung erhalten Sie fachlichen Input. Sie können (via Chat) gemeinsam mit anderen und dem Dozenten konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Alltag planen und diskutieren. Zudem</p>

wird in Zweiergruppen gearbeitet. Für diese Arbeitsphasen sind Sie eingeladen, sich während der Fortbildungszeit mit einer anderen Teilnehmerin/ einem anderen Teilnehmer telefonisch auszutauschen. Das genaue Vorgehen wird zu Beginn der Fortbildung erläutert. Ich freue mich, mit Ihnen dieses Neuland betreten zu dürfen.

Seminarzeiten:

Donnerstag, 18.06., 09:00 - 12:00 und

Dienstag, 23.06., 09:00 - 12:00 Uhr

Sie bekommen rechtzeitig vor der Veranstaltung Hinweise technischer Art und zum Zugang zum Webinar.

Im Gegensatz zu externalisierendem Problemverhalten bekommen Sie von internalisierendem Problemverhalten weniger mit - häufig sehen wir nur die Spitze des Eisbergs. Dabei sind die Zahlen erschreckend hoch. Knapp 20 % der Jugendlichen leiden an Symptomen einer Depression, gute 10 % an einer Angststörung, etwa 8 % an einer Posttraumatischen Belastungsstörung (hier sind noch nicht die Zahlen der Kriegsflüchtlinge berücksichtigt). Sichtbar werden diese Störungsbilder in der Schule dadurch, dass die Kinder und Jugendlichen sozial am Rande stehen, mut- und antriebslos sind - in Extremfällen führen sie zur Vermeidung von Schule (Absentismus) oder gar zur Suizidalität.

Wie können Sie als Lehrer*innen diese Störungsbilder erkennen? Was ist noch normal und ab wann sollten Sie alarmiert sein? Wie können Sie mit dem Auftreten in Schule und Unterricht umgehen? Wie können Sie diese Schüler*innen unterstützen? Was ist für die Elternkommunikation wichtig? Wo bekommen Sie Unterstützung? Wo sind Ihre (Rollen-)Grenzen?

Diese Veranstaltung wird als bildungspolitisches Schwerpunktthema vom Niedersächsischen Kultusministerium finanziell gefördert und ist kostenfrei.

Mit der Einladung bekommen Sie zeitgleich einen Link sowie die Zugangsdaten zu dem Webinar. Diese Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden!

Zielsetzung

Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen Wissen über und Strategien zum Umgang mit diesen Krankheitsbildern an die Hand zugeben, die praxistauglich und für Schule und Unterricht relevant sind.

Schulform Sek I-Bereich

Veranstalter Kompetenzzentrum Universität Vechta

verantwortlich Dr. Niels Logemann E-Mail: niels.logemann@uni-vechta.de

Veranstaltungsteam Dr. Marcus Eckert (Leitung)

Antrag gestellt von: _____

Genehmigung erteilt: _____